

VS-Villingen (bn). Einmal mehr kämpften Schwimmer des SC Villingen am Wochenende gleich an zwei Fronten. Diesmal waren es die Masters, die sowohl ihr eigenes 42. Internationale Masters-Meeting im Villingener Hallenbad bewältigten, als durch Katja Matt auch bei den Deutschen Masters-Meisterschaften der langen Strecken in Köln vertreten waren.

Ein kleines Häufchen von sieben Schwimmern traf zu Hause auf eine internationale Konkurrenz. Gut 180 Masters aus dem Süden Deutschlands, aus Frankreich und der Schweiz waren angereist und genossen das für seine gute Organisation bekannte Meeting. Aus Villingener Sicht konnten sich auch die sportlichen Ergebnisse sehen lassen. Vielstarterin Uschi Richter war mit sechs Siegen in der Altersklasse 55 über alle vier 50m-Strecken sowie 100m Brust und 200m Freistil, sowie Platz zwei über 100m Lagen erfolgreichste Medaillensammlerin der Gastgeber. Birgitta Hall startete erstmals in der Altersklasse 50 und machte aus fünf Starts – 50 und 100m Rücken, 100m Lagen, 200m Freistil und 50m Brust - fünf Goldmedaillen. Viermal Schnellster in seiner neuen Altersklasse 35 war auch München-Import Daniel Gleichner. Über 50 und 100m Schmetterling, 100m Lagen und 200m Freistil blieb er ungeschlagen, wurde Zweiter über 50 und 100m Rücken sowie 50m Freistil und Dritter über 100m Freistil. Birgit Heinig (AK55) siegte über 100m Rücken, 100m Lagen und 100m Schmetterling. Sabine Biker besaß am Ende einen kompletten Medallensatz: Erste wurde sie über 100m Lagen, Zweite über 50m Brust und Dritte über 50m Freistil. Die Jüngste im Villingener Team, Linda Mauch (AK20), konnte sich über 100m Rücken siegreich durchsetzen, wurde Zweite über 100m Brust, Dritte über 100m Lagen und Vierte über 50m Freistil. Carsten Brunner holte als Neuling in der Altersklasse 50 schließlich Bronze über 100m Rücken, wurde Vierter über 50m Freistil und Fünfter über 100m Lagen. Das Siegerteam in der 3x50m-Familienstaffel hieß Müller. Vater Michael und seine Kinder Marc und Isabelle waren die Schnellsten. Je einen Sieg gab es auch für die 4x50m Lagenstaffel mixed mit Birgit Heinig, Uschi Richter, Daniel Gleichner und Carsten Brunner, für das Quartett Linda Mauch, Carsten Brunner, Sabine Biker und Daniel Gleichner über 4x50m Freistil mixed sowie für Birgit Heinig, Uschi Richter, Birgitta Hall und Sabine Biker über 4x50m Freistil.

In Köln maß sich derweil Katja Matt in der Altersklasse 30 mit einem so illustren wie riesigen Konkurrenzfeld. 774 Sportler aus 238 Vereinen hatten sich für die DM der langen Strecken gemeldet. Katja schaffte es bis auf's Treppchen. Sie wurde Dritte über 800m Freistil (11:03,04). Rang fünf blieb ihr über 200m Schmetterling (2:56,83) und Rang sieben über 400m Lagen (6:06,30).



Bildtext: Ein kleines, aber erfolgreiches Häufchen vertrat die Farben des SC Villingen beim eigenen 42. Internationalen Masters-Meeting: Sabine Biker, Uschi Richter, Daniel Gleichner, Birgit Heinig und Linda Mauch (von links). Es fehlt Carsten Brunner. Foto: Müller